

GK(n) (Q1.1) Movimientos migratorios; España: país de inmigración y emigración

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten (z.B. "testimonios") die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte weitgehend kohärent vorstellen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte (resumen, monólogo interior; Tagebucheintrag...et c.) verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Vokabular zur Meinungsäußerung/ Bildbeschreibung/ Push- und Pull-Faktoren/ Gefahren der Einwanderung...etc. grammatische Strukturen: Einführung in den <i>subjuntivo</i>, Festigung der Vergangenheitsform <i>pretérito indefinido</i> Aussprache- u. Intonationsmuster: 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren • durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (z.B. Wortschatzarbeit, Informationen mithilfe von Mid-Maps bündeln...etc.) 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema:</p> <p style="text-align: center;">Movimientos migratorios; España: país de inmigración y emigración</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Leseverstehen • Hör-/Sehverstehen <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>	<p>Projektvorhaben:</p>	

GK(n) (Q1.2) Andalucía en el siglo XXI – el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica ; El pueblo gitano: cultura y situación social

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen (am Beispiel der „gitanos“) 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen über Tourismus in Andalusien erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen, eigene Standpunkte darlegen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen Arbeitsergebnisse, z.B. über positive und negative Aspekte von Massentourismus, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages/ Kommentars vertreten 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung • grammatische Strukturen: <i>el subjuntivo, el condicional</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Andalusischen 	
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: <i>Andalucía en el siglo XXI – el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica ; El pueblo gitano: cultura y situación social</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.
<ul style="list-style-type: none"> • fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen. 	Sprachbewusstheit
	<ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben • ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben.
Text- und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen 	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:
Mündliche Prüfung: Bildbeschreibung, Diskussion	Abschlussdiskussion zum Thema: z.B. <i>El turismo en Andalucía - La situación actual y los desafíos del futuro</i>

GK(n) (Q1.3) Chile – facetas sociales y culturales de hoy

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Historische und kulturelle Entwicklungen Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles sowie fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen und kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen zum Thema Chile adressatengerecht ergänzen oder bündeln.

Verfügen über sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>Chile; sociedad y cultura</i>, los mapuche, Textanalysevokabular • Grammatische Strukturen: el futuro, pretérito indefinido y pretérito imperfecto • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Chile 	
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: GK (f) Q1 / 3.Quartal Kompetenzstufe: B1/B2 Thema: <i>Chile – facetas sociales y culturales de hoy</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.
<ul style="list-style-type: none"> • die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen (z.B. Expertenpuzzle, Museumsgang) und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen 	Sprachbewusstheit
	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
Text- und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben 	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:
Klausur <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen • Sprachmittlung 	Erstellen einer Präsentation zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Chile como destino turístico - Chile, un país de contrastes - La comunidad hispana de Chile - El pueblo mapuche

GK(n) (Q1.4) Facetas de Latinoamérica; El desarrollo de la pobreza infantil

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> In Liedern, Kurzfilmen Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten zum Thema „pobreza infantil“ (Sachtexte, testimonios) Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte darlegen und begründen <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Textanalysen auf Basis von Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten zum Thema „pobreza infantil“ unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (Textanalyse) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel		
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>pobreza infantil; sociedad y cultura</i>; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit, Zitiertechniken, Vokabular zur Anfertigung einer Charakterisierung • Grammatische Strukturen: Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen, <i>la voz pasiva</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Zentralamerika 		
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: GK(f) Q1 / 4 .Quartal Kompetenzstufe: B1 Facetas de Latinoamérica; El desarrollo de la pobreza infantil Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden, • bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zwei- sprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des lateinamerikanischen Spanisch benennen
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden • Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an. 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung		Projektvorhaben
Klausur: <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Leseverstehen • Hör-/Hör-Sehverstehen 		

GK (n) (Q2.1) Movimientos migratorios : El conflicto Norte-Sur tal como se refleja en la frontera entre México y Estados Unidos

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas 	<p>Interkulturelle Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 	<p>Einstellungen und</p>	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hin-einversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Hörtexte zum literarischen Werk „la casa en Mango Street“, Liedtexte...etc.) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte darlegen und begründen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren. wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln.

Verfügen über sprachliche Mittel		
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: • Grammatische Strukturen: el pluscuamperfecto • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des lateinamerikanischen Spanisch, el <i>spanglish</i> 		
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: LK Q2 / 1.Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema: Movimientos migratorios : El conflicto Norte-Sur tal como se refleja en la frontera entre México y Estados Unidos Gesamtstundenkontingent: 38-42 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen 		<ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, und ggf. revidieren • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsorten- spezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klausur <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Leseverstehen • Hör-/Hör-Sehverstehen 		

GK (n)(Q2.2) La España de hoy (con miras al pasado): El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien <i>opiniones personales y actitudes políticos acerca del bilingüismo</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden. 		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden. <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln.

Verfügen über sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Fachvokabular zur Auseinandersetzung mit den <i>comunidades autónomas bilingües</i> <p>Grammatische Strukturen: el imperfecto del subjuntivo</p>	
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: LK Q2 / 4.Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema: La España de hoy (con miras al pasado): El bilingüismo como faceta de la sociedad española Gesamtstundenkontingent: 38-42 Std.
<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen, 	
Text- und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel...etc. unter Berücksichtigung eines umfassenderen Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen 	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:
Klausur <ul style="list-style-type: none"> Schreiben Leseverstehen Sprachmittlung 	Gestaltung einer Gesprächsrunde z.B. unter Einbeziehung einer katalanischen Interessensvertretung in Deutschland

Gk (n) (Q2.3): La España de hoy (con miras al pasado): El bilingüismo como faceta de la sociedad española am Beispiel Kataloniens oder einer anderen autonomen Region

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden. 		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten, Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden. Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln.

Verfügen über sprachliche Mittel		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: • Grammatische Strukturen: oraciones condicionales 		
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: LK Q2 / 4.Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema: <i>España en el siglo XX y XXI: El catalán entre supresión y recuperación</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 		<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen,
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht-katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen • eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier vergleichen, und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
